

Ausschreibung Film ab für Genossenschaften 2020 ZeLIG und Coopbund

WICHTIGE NEUHEITEN IM VERGLEICH MIT DEN FRÜHEREN FASSUNGEN

ZeLIG – die Schule für Dokumentarfilme, Fernsehen und neue Medien – bietet in Zusammenarbeit mit Coopbund Alto Adige Südtirol einigen Genossenschaften die Möglichkeit, je einen bis zu 10 Minuten langen Dokumentarfilm zu drehen, um sich selbst, eigene Dienstleistungen oder Tätigkeiten zu bewerben.

Das Projekt gehört zu einer im dreijährigen Berufsbildungsplan für Dokumentarfilm vorgesehenen Übung. Die in Arbeitsgruppen eingeteilten Teilnehmer drehen kurze Dokumentarfilme, als ob sie Aufträge für Körperschaften oder Einrichtungen ausführen würden, die mit ZeLIG zusammenarbeiten.

Die Dokumentarfilme werden im Zeitraum **vom 8. bis zum 19. Juni 2020** gedreht. Vorgesehen sind etwa drei nicht aufeinanderfolgende Drehtage, eine Woche für den Schnitt und die Ergebnisvorstellung zum Abschluss.

Interessierte Genossenschaften legen ihre Bewerbung binnen **5. März 2020** bei Elena Covi (elena.covi@coopbund.coop) vor.

In der Bewerbung ist auszuführen:

- was im Film erzählt werden soll (Stoff, Thema, ein oder mehrere Menschen usw.),
- für welchen Zweck und wo genau der Film zum Einsatz kommen soll,
- was sich ereignet oder aufgenommen werden soll (Sachverhalte und/oder Menschen) im obengenannten Zeitraum.

Zur Auswahl zugelassen sind ausschließlich Vorschläge, die konkrete und genaue Angaben zur Ausführbarkeit im vorgegebenen Zeitrahmen enthalten und sich besonders gut für Erzählungen im Filmformat eignen.

An der Teilnahme interessierte Genossenschaften sind angehalten, vorab:

- eine Bezugsperson anzugeben, die das Projekt bis zum Abschluss betreut,
- zu gewährleisten, dass ein/e Vertreter/in (vorzugsweise die ausgewiesene Bezugsperson) im Zeitraum vom 4. bis zum 8. Mai 2020 an einem etwa zweistündigen Informationstreffen teilnimmt, bei dem auch alle ZeLIG-Schüler/innen dabei sein werden,
- zu gewährleisten, dass für die Aufnahmen erforderliche Menschen und Einrichtungen die gesamte Projektdauer lang zur Verfügung stehen (für die Vorbereitung sind ungefähr 10 Tage im Zeitraum vom 8. Mai bis zum 8. Juni 2020 vorgesehen, für die Ausführung sind etwa 3 Drehtage im Zeitraum vom 8. bis zum 19. Juni 2020 eingeplant),
- zu gewährleisten, dass ein/e Vertreter/in an der für den Herbst 2020 geplanten öffentlichen Vorführung der Dokumentarfilme teilnehmen wird,
- 400,00 Euro als Unkostenbeitrag beizusteuern.

Eine Kommission der Filmschule ZeLIG wird die besten Vorschläge auswählen. Die Genossenschaften werden innerhalb Ende März 2020 über den Ausgang informiert und erhalten dann, falls ihr Vorschlag für die Realisierung eines Kurzfilms ausgewählt wurde, Informationen zur weiteren Vorgehensweise.

Um weitere Auskunft wenden Sie sich bitte an die Unterrichtsbetreuung (Tutor) für den Berufsbildungskurs *Dokumentarfilm*:

Emanuele Vernillo, emanuele.vernillo@zeligfilm.it, +39 0471 302028